

Deutsch-französisches Stadtfest / Delegation aus Fouesnant bleibt noch bis heute in der Stadt

Neue Impulse für die Jumelage

Von JOHANNES RIEMANN

Zwei Stunden nach Bekanntgabe des offiziellen Endergebnisses der Stichwahl ließ sich Dieter Spindler, künftiges Stadtoberhaupt, auf dem deutsch-französischen Stadtfest auf dem Alten Markt in Lank-Latum blicken – ein Termin mit Symbolcharakter. Schließlich ist bis heute eine 20-köpfige Delegation aus der Partnerstadt Fouesnant in Meerbusch, um der Freundschaft zwischen beiden Gemeinden neue Impulse zu verleihen.

Fouesnants Kulturdezernent Francois Le Faou und der französische Vertreter des Partnerschaftskomitees, Jean-Pierre Bazin, suchten zwei Wochen nach der Kommunalwahl den Dialog mit dem neuen Rat und überbrachten auch Spindler die offiziellen Glückwünsche der bretonischen Gemeinde. Bereits am Sonntag morgen hatten Le Faou und Bürgermeister Rolf Hapke einen Kranz am Ehrenmal am Fouesnantplatz in Strümp niedergelegt, um den Toten beider Weltkriege zu gedenken.

Das gemeinsam organisierte Straßenfest auf dem Alten Markt war Höhepunkt des Besuchsprogramms. „Alles lief prima“, bilanzierte Lothar



Deutsche und französische Models präsentierten beim Fest in Lank-Latum Mode aus beiden Ländern.

Großpietsch, der auf Meerbuscher Seite die Organisation übernommen hatte. Der Anstoß für die Festivität war aus Frankreich gekommen; die Bretonen hatten den Wunsch nach einer gemeinsamen Feier beim Besuch des Stephanus-Chores in Fouesnant im vergangenen Jahr ausgesprochen.

Neben einer Modenschau mit deutschen und französischen Models – ein Lanker Modehaus präsentierte die aktuellen Herbst- und Winterkollektionen – stand vor allem der Austausch kulinarischer Spezialitäten bei dem gut besuchten Fest auf dem Programm. Fouesnant, mit einem eigenen Stand des Fremdenverkehrsamtes vertreten, präsentierte eine besondere Leckerei: bretonischen Kuchen. Neben Politikern hatten die Franzosen auch Spezialisten auf einem anderen Gebiet mitgebracht: Crêpes-Bäcker.

Für den musikalischen Rahmen sorgten der Stephanus-Chor, das

Lanker Duo „Herzblatt“ sowie die Musikschulformationen „Buretanz“, „Kichererbsen“ und die „Dixie Doodle Dandies“. Abends spielte die Band „Schäkel and Friends“.

Dem Wunsch der Franzosen, die Freundschaft zwischen beiden Städten auch künftig zu pflegen, will Dieter Spindler entsprechen. Er selbst, der noch nie in Fouesnant war, will noch in diesem Jahr den Ort in der Bretagne besuchen.